

„Der Schatz im Himmel“ – Der Aufstieg des Christentums und der Untergang des römischen Weltreichs, Peter Brown. Neuerscheinung Klett-Cotta Verlag.

Es sind Menschen aus einfachen Lebenswelten, die sich mit Jesus von Nazareth vor 2000 Jahren auf den Weg nach Jerusalem machen. Und es sind Erzählungen vom Reich Gottes, die zum Reichtum für viele Menschen am Weg werden. Die brutale Gerichtsbarkeit des römischen Reichs kann dem kein Ende setzen.

Menschen erzählen weiter davon und tragen die „frohe Botschaft“ (Evangelium) weit in die Antike Welt hinein. Weltbilder und Werte reiben sich nun und Gesellschaft und Politik tragen jetzt eine Spannung in sich, die sich in den folgenden Jahrhunderten immer wieder neu entzünden und nach ursprünglichen Idealen und Lebensvollzügen fragen wird. Franziskus, Martin Luther oder Simone Weil sind Beispiele dafür. Doch wo liegen frühe Bruchlinien von Kirche und Welt, welche die spätere Geschichte und Kirchengeschichte überschattet sollten? Wann kam die „Münze“ ins Rollen?...

Der renommierte Historiker Peter Brown, ehemals an den Universitäten von Oxford, London und Berkely tätig, legt nun ein monumentales Werk zur frühen Geschichte des Christentums im gesellschaftlichen wie ökonomischen Entwicklungsraum der römischen Antike vor. In fünf Überblickskapitel, die als Kernzeit das 3. bis 6. Jahrhundert umfassen, erläutert Brown die innere Verfasstheit der christlichen Bewegung in ihrem sozialgesellschaftlichen Profil wie den Prozess der politischen Etablierung und der damit zusammenhängenden Fragen von Organisation, Macht und auch ökonomischer Werthaltung. In fundiertem Quellenstudium wie biografischer Exemplarität gelingt es Brown in einem guten Erzählstil Zusammenhänge sichtbar zu machen und weiterführende Gedanken und Ausblicke zu öffnen.

Ein Buch, das umfassend kirchengeschichtlich informiert und wissenschaftsübergreifende (Geschichte/Theologie/Ökonomie) Kompetenz vermittelt sowie selbst zum Nachdenken über persönliche Werte anregt.

Peter Brown, *Der Schatz im Himmel*. Klett-Cotta Verlag.

Walter Pobaschnig, Wien 7_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>